

In Zsira, in der Nähe von Kőszeg, Szombathely und Sopron, unmittelbar an der österreichischen Grenze, im Sonnenland, wo die Harmonie der Natur und Ruhe gibt, erwartet Sie und Ihre Familie das Rudolf's House. Blühende Obstbäume, der weltberühmte Blaufränkische, die idyllischen Dörfer mit mittelalterlich Sehenswürdigkeiten begleiten Ihre Fahrradtour. Die Müdigkeit vergessen Sie in der näheren Bäder Von Lutzmannsburg oder Bük. In Rudolf's House sind alle Zimmer mit Dusche/WC, es besteht auch ein Appartement mit 2 Zimmer, Küche zur Verfügung. Auf Wunsch Garten-Party, Sprachs kurse, Fahrradtouren.

{gallery}d_fogado{/gallery}



Zimmerpreis mit Dusche/WC € 17,- Pers./Nacht

Apartman für 4 Personen € 60,-/Tag

Studió für 2 Erwachsene+ 2 Kinder € 50,-/Nacht

Frühstück € 5,- Pers./Tag

Für Kindern bis 12 Jahre 50% Ermässigung!

Im Garten Ofen und Grillmöglichkeit. + schließbarer Parkplatz, wifi, Garten-Spielplatz, Program Veranstaltung

Die in 36 km Entfernung von Ödenburg von unmittelbar an der österreichisch-ungarischen Grenze gelegene Siedlung kann man über Sopronhorpács erreichen, wenn man von der Hauptverkehrsstrasse 84 abbiegt. Bis 1931 existierten drei selbständige Gemeinden: Salamonfa, Gyülevíz und Tenning. Dann wurden sie vereinigt und wuschen seitdem beständig zusammen.

RIMANOCZY-SCHLOSS Das bedeutendste Gebäude des Dorfs ist das im Jahr 1739 erbaute Rimanóczy-Schloss von Gyülevíz. Schlendert man die Fő-Strasse entlang, kommt man um das einstöckige Barockgebäude nicht herum. Heute ist dort ein Sozialheim der Hauptstadt untergebracht. Am zum Hauptgebäude führenden Weg stehen heute noch die mittlerweile umgebauten Wachgebäude. Zwischen diesen durchspazierend fällt einem sofort eigentümliche Überdachung des Hauptgebäudes auf. Der etwas hervorspringende Gebäudeteil betont das "gewante", an ein Zelt erinnernde Dach. Über dem Torrahmen des Eingangs und dem südwestlichen Balkon finden wir zwischen reichen steinernen und schmiedeeisernen

Verzierungselementen das Wappen derer von Rimanóczy. Die auf der Hauptachse des Gebäudes befindlichen "Sala terrena"-Säulenreihen führen zum Haupttreppenhaus. Die dreiarmlige Haupttreppe zeugt von einer ungewöhnlichen Ausführung, sie wird von einer Steinbrüstung und schmiedeeisernem Geländer eingefasst. Die Decke weist Stukkoverzierungen auf. In die Wände des im Obergeschoss befindlichen Festsaals wurden verzierte Holztafeln eingesetzt, die über den Türen befindlichen Portraits zeigen Maria Theresia, Joseph II., Franz von Lothringen und Marie Antoinette. Interessanterweise erblickt man auf dem fünften Portrait Miklos Esterházy. Ein aussergewöhnlich schöner geschliffener Kronleuchter ergäzt die Einrichtung. An das Schloss schliesst sich ein riesiger englischer Garten mit Eschen, Platanen und Wildkastanienbäumen an. Er wurde wahrscheinlich um die Jahrhundertwende angelegt. (Das Schloss ist nach vorheriger Anmeldung und mit Führung zu besichtigen.)

{gallery}d_zsira{/gallery}